



Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen - Nächstebreck

FEBRUAR / MÄRZ

gemeindegruß

2018



**Thema: Jugendarbeit in
unserer Gemeinde**
Seite 4 - 5

**Wiederaufbau CVJM-Haus
Bartholomäusstraße**
Seite 22

**Pfarrgeschichten
Teil IV**
Seite 27

2	Inhalt	20	Kontakte
3	Angedacht	21-23	Erwachsene
4-5	Thema	25	Senioren
6	Presbyterium	26	Musik
7	Amtshandlungen	27	Gemeindeschichte
9-11	Gemeindeleben	28-29	Geburtstage
12-15	Kinder und Jugend	30	Über den Tellerrand
17	Kontakte	31-33	Altenhilfe
18-19	Gottesdienstkalender	36	Jahreslosung 2018

Impressum

Der Gemeindegruß wird von der Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck herausgegeben.

Redaktionsteam: Harald Hülle, Annemarie Kiss, Thomas Kroemer, Gisela Moos, Christa Müller, Heiko Schnickmann

Verantwortlich i.S.d.P.: Jörg Wieder

Redakteur: Heiko Schnickmann

Layout: Karin Rekowski, www.karinrekowski.de

Satz: Heiko Schnickmann, Matthias Spilker

Druck: Droste-Druck GmbH

Simonshöfchen 48, 42327 Wuppertal

Telefon: 0202 646415,

E-Mail: info@droste-druck.de

Bildnachweis: Titel, S. 36: gemeindebrief.de; S. 3, 7, 30: H. Hülle; S. 4, 5: J. Idel; S. 11a: N.v. Massow; S. 11b: W. Wasserfuhr; S. 12, 22: M. Spilker; S. 25: U. Flottmann; S. 26: C. Schmitz.

Internet: <http://www.kirchengemeinde-wichlinghausen-naechstebreck.de>

Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell kann es gehen. Im letzten Gemeindegruß freuten wir uns noch auf Weihnachten und nun steht schon Ostern vor der Tür.

Dennoch werfen wir noch mal einen Blick auf Weihnachten, denn in dieser Ausgabe finden Sie viele Berichte von Advents- und Weihnachtsfeiern.

Im Jahr 2018 beginnen wir mit einer Serie über die verschiedenen Kinder- und Jugendangebote in unserer Gemeinde. Dirk Bangert, Vorsitzender des Jugendausschusses, hat dazu eine Andacht geschrieben, während Janine Idel und Björn Malkus aus der Arbeit im Jugendhaus berichten. Außerdem finden Sie Informationen zu den Jugendfreizeiten im Sommer, einen Rückblick auf den Kinderbibeltag und Impressionen vom Wiederaufbau des Jugendhauses in der Bartholomäusstraße.

Ihr Heiko Schnickmann

Redaktionsschluss für den Gemeindegruß April/Mai ist der 6. März. Die neuen Gemeindegrüße liegen ab **Donnerstag, den 29. März** abholbereit.

Liebe Kinder, Jugendliche

(und Erwachsene, die das hier auch angeht!)



Es gibt eine Geschichte von Jesus im Lukasevangelium (Lk 2,41-52 => kann man googlen).

Der 12jährige Jesus besucht wie in jedem Jahr mit seinen Eltern Jerusalem, wegen des Passahfestes (kann man auch googlen).

Nach dem Fest machten sich alle wieder auf den Rückweg. Alle außer Jesus! Er blieb nämlich im Tempel. Seine Eltern merkten es irgendwann, suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten, gerieten in große Sorge und liefen zurück nach Jerusalem, um ihren Sohn zu suchen. Drei Tage hat das gedauert! Stellt Euch vor, Eure Eltern würden Euch drei Tage lang suchen müssen... Jedenfalls fanden sie ihn endlich.

Sie sahen ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten. Jesus, der 12jährige hört zu und fragt. Das ist etwas Besonderes: die studierten und erwachsenen „Lehrer“ am Tempel lassen sich auf diesen 12jährigen ein und wundern sich über seinen Verstand und seine Antworten. Der Junge Jesus geht sozusagen einfach

ins Lehrerzimmer und sie reden und hören zu, gleichberechtigt und auf Augenhöhe.

Zweite Geschichte aus dem Markusevangelium (Mk 10,15). 20 Jahre später hält Jesus Christus seinen erwachsenen Freunden eine Predigt, dort sagt er: „Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ An den Jesus Christus, der so etwas sagt und mit 12 schon die besten Religionslehrer der damaligen Zeit belehren konnte, glauben wir.

Er liebt Kinder und steht zu Jugendlichen mit ihren Fragen. Und das beste ist, er lädt uns ständig ein, zu ihm zu kommen. Das kann am Sonntag in der Kirche sein, im Kinder- und Jugendgottesdienst, in der Kinderkirche oder im Jugendhaus, im Konfirmandenunterricht, in Haus- und Gebetskreisen...

Jesus will dich und mich kennenlernen, so wie wir eben sind. Herzlich willkommen! Oder in SEINEN Worten: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“ (Mk 13,31)

AMEN

Pfr. Dirk Bangert

Unsere missionarische Jugendarbeit im CVJM-Jugendhaus

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)

Mittlerweile ist es schon länger als ein Jahr her, dass unser ehemaliger Jugendleiter die Stelle gewechselt hat...und es ist einiges passiert.

Der Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeitenden MAR (**MitArbeiterRunde**) ist weiterhin beständig geblieben und wurde mittlerweile zu einem sehr guten Team. Man kann sich aufeinander verlassen und weiß, wer sich mit seinen persönlichen Kompetenzen einbringen kann. Jede/r bringt sich auf seiner bzw. ihrer Art und Weise ein! Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde und des CVJM Wichlinghausen haben in dieser kurzen Zeit einiges auf die Beine gestellt. Zwei Veranstaltungen möchten wir gerne positiv hervorheben:

1. Sommerfest 2017: Wie auch das Jahr zuvor teilte sich das Sommerfest auf. Nachmittags wurden zahlreiche Stände, Spiele und Snacks für die Kinder aufgebaut. Ein Highlight war das Elastorun. Der Abend diente, mit musikalischer Unterstützung einer Band aus Wülfrath und leckeren (alkoholfreien) Cocktails, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

2. Offene Jugendabende 2017: Die Organisation und Durchführung wurden auch hier durch ehrenamtlich Mitarbeitende der Gemeinde und des CVJM Wichlinghausen geleitet. Das Thema war „Wieviel Akku hast du noch?“. Wie kann Gott dich aufladen und wie spürst

du das? Wie kannst du an das Aufladegerät kommen? Spannendes Thema! Die Offenen Jugendabende wurden an drei Abenden immer von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr durchgeführt. Die meisten Teilnehmenden haben großes Interesse gezeigt auch in Zukunft an einer Jugendgruppe teilzunehmen.



Die Veranstaltungen sind aber nicht das Einzige, was sich in dieser Zeit positiv gestärkt hat. Die Jungschar, eine Gruppe für Kinder von 6 bis 13 Jahren, welche von vier Mitarbeitenden aus dem MAR geleitet wird, findet jeden Freitag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im



und bei verschiedenen Projekten, Veranstaltungen und Gruppen mitzuarbeiten. Wir freuen uns auch über jeden einzelnen Teilnehmenden, der Lust bekommt neue Freundschaften aufzubauen, bei coolem Programm mitzumachen und so auch Gottes Nähe zu spüren. Sei dabei. Wir freuen uns auf dich! ;-)

Janine Idel & Björn Malkus

CVJM-Jugendhaus statt. In der Jungschargruppe findet immer wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm statt. Kreativität, Fairness und Gemeinschaft werden individuell gefördert. Am Anfang der Gruppenstunde wird eine kurze Andacht gehalten, um die Liebe Gottes näher zu bringen. Die Rekordteilnehmerzahl liegt mittlerweile bei 21 Kindern.

Gott ist unter uns und das merken wir. Das spüren die Ehrenamtlichen und das spüren die Teilnehmenden. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der Interesse hat sich im MAR mit seinen eigenen Kompetenzen zu engagieren



Bericht aus dem Presbyterium

November und Dezember

Nach der Gemeindeversammlung am 12. November 2017 wurden in der einen Tag später stattfindenden Presbyteriumssitzung die Rückmeldungen aus der Gemeinde ausgewertet. Zukünftig sollen interessierte Gemeindemitglieder in kürzeren Abständen informiert und zu einem Austausch eingeladen werden. Einige der Anregungen werden im Presbyterium in eigenen Besprechungsthemen noch intensiver beraten werden.

Der Gottesdienstplan für das Jahr 2018 wurde in der Novembersitzung ebenfalls beraten und beschlossen.

Im Bereich der Schuldnerberatung wurde die Kooperation mit der Diakonie Wuppertal neu vereinbart, so dass die Beratung zukünftig weiterhin durch eine sozialpädagogische Fachkraft der Diakonie angeboten wird.

Im Bereich der Jugendarbeit wurde beschlossen, dass im Sommer 2018 wieder zwei Freizeiten stattfinden sollen: eine Kinderfreizeit auf Vlieland und eine Freizeit für Jugendliche in Italien.

Mehrere Sitzungen der Bewerbungskommission für die Besetzung der Jugendleiterstelle fanden Ende November und im Dezember statt. Das Presbyterium befasste sich in der Dezembersitzung intensiv mit der Besetzung der Jugendleiterstelle und entschied sich nach ausgiebiger Beratung für Matthias Spilker als neuen Jugendleiter der Gemeinde. Matthias Spilker wird seine Stelle nach Abschluss seines Studiums im Sommer 2018 antreten. Er ist den

Gemeindemitgliedern bereits durch verschiedene Tätigkeiten im Bereich der Gemeinde und der Jugendarbeit bekannt.

Wie jedes Jahr wurde in der letzten Sitzung des Jahres der Haushalt für das kommende Jahr beschlossen, der zuvor in einer Sondersitzung des Bau-, Finanz- und Verwaltungsausschusses beraten worden war. Ebenfalls beschlossen wurde die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014.

Für die Neuregelung der Pachtverträge, die die Immobilien der Altenheime betreffen, wurden nun Vertragsentwürfe vorgelegt und beschlossen, die entsprechenden Verträge mit der Diakonie Wuppertal bzw. der Diakonischen Altenhilfe Wuppertal gGmbH abzuschließen.

Isolde Lang

Sammlung für Rumänien

10. März 2018, 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um folgende Spendengüter:
Oberbekleidung, Haushaltswäsche,
Schuhe (separat verpackt), fahrbereite
Fahrräder, Kinderwagen, einsatzbereite
Gehhilfen und fahrbereite Rollstühle.

**Parkplatz Wichlinghauser Kirche,
Rathenaustraße**

Rückblick auf den Adventsbasar auf dem Hottenstein

Einen herzlichen Dank an alle Helfer

Mit der feierlichen Eröffnung von Pfarrer Bangert in der Hottensteiner Kirche fiel der Startschuss für einen turbulenten Samstag in unserer Gemeinde. Wir haben wieder einmal ein tolles Fest auf die Beine gestellt, das war nur mit Hilfe aller fleißigen Helfer möglich.

Da waren die Männer vom Aufbauteam, die Frauen, die den Gemeindesaal geschmückt und die Tische gedeckt haben, die Kreativen, die die Stände liebevoll geschmückt haben, das Team, das für die Plakate und die Werbung zuständig war, alle fleißigen Hände, die in unermüdlicher Heimarbeit Schönes für den Basar gewerkelt haben, die Hausfrauen, die wunderbare Plätze und Kuchen gebacken und zum Verkauf gespendet haben, die Kuchendamen, die den Verkauf übernommen haben, die Verkäufer hinter den vielen Ständen, die Waffelbäckerinnen, die gute Seele vom Fischstand, die Verkäufer von Würstchen und Champignons, die Reibe-kuchenfrauen, die Männer vom Getränkestand, die Verkäufer von Adventgestecken und Losen, die gewissenhaften Verkäufer der Verzehr-chips, die Bastelfrau, die sich liebevoll um die jüngsten Besucher gekümmert hat, die Damen vom Frauenhilfsstand, die Mannschaft am Weinstand, die Marmeladenspezialistin, der Drechsler, das fleißige Team in der Küche mit den freundlichen Helfern, die den Kaffee an den Tischen ausgeschenkt haben, die Tombolagewinnspender, das Team um den „Eine Welt Laden“ und zuletzt das Team, das alle Spuren wieder beseitigt hat, einfach alle, die in irgendeiner Form am Gelingen des Basars beteiligt waren.

Alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen und eine einzigartige Teamleistung erbracht.

Im Zeugnis eines Jeden würde stehen, „absolut teamfähig“. Ein besonderer Dank gilt jedoch dem Ehepaar Oberbessel, Annegret und Helmut!

Ohne deren Erfahrungen, ihren vielen Kontakten und ihrer unermüdlichen Bereitschaft für das Gelingen des Basars alles möglich zu machen, wäre es für die anderen Helfer um ein vielfaches schwerer gewesen den Basar durchzuführen.

Ein stattlicher Betrag konnte dem Konto des Fördervereins Hottenstein Kirche gutgeschrieben werden und kommt auf diese Weise allen Gemeindemitgliedern zu Gute.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Basar 2019.



Weihnachtsmarkt am Toelleturm

Am 3. Adventwochenende hat der harte Kern der Hottensteiner Kreativen, unterstützt von einigen freiwilligen Helfern bei bester Laune einen bezaubernden Verkaufsstand bestückt und viele kreative Ideen an den Mann und an die Frau gebracht. Auch dieser Erlös kam auf das Konto des Fördervereins und wird in den nächsten Monaten eine sinnvolle Verwendung finden. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung,

Birgit Meinhardt, Kreative Gruppe





Klimaquartier Wichlinghausen-Süd

Energiewende vor Ort

Seit Oktober 2016 kann sich Wichlinghausen-Süd Wuppertaler Klimaquartier nennen. Ziel des Projektes ist die Reduktion der CO₂-Emissionen im Quartier, insbesondere durch Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand und Maßnahmen der Wärme- und Kälteversorgung.

Seit dem Start des Projektes im Rahmen des KfW-Programms „Energetische Stadtsanierung“ berät Sanierungsmanager Matthias Kaufmann (Büro für Quartierentwicklung) Wichlinghauser Haus- und Wohnungseigentümer zu baulichen Maßnahmen der Energieeinsparung.

Kostenlose Sanierungsberatung geht weiter!

Bis September 2019 können alle Haus- und Wohnungseigentümer in Wichlinghausen-Süd das kostenlose Angebot in Anspruch nehmen. Matthias Kaufmann, gelernter Architekt, besucht die Kunden direkt vor Ort: bei der kostenlosen Begehung der Wohnung/des Hauses wird der Zustand des Gebäudes erfasst und Empfehlungen für energetische Sanierungsmaßnahmen aufgezeigt. Diese reichen von Doppelverglasung der Fenster über Wärmedämmung der Fassade bis hin zu neuen Konzepten der Energie- und Wärmeversorgung...

Förderung und Finanzierung

Bei der Frage, wie diese Maßnahmen für jeden bezahlbar bleiben, hilft das Büro für Quartierentwicklung gerne weiter. Wir zeigen die Möglichkeiten der Finanzierungsmöglichkeiten auf und unterstützen interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer



bei der Suche nach passenden Lösungen im Fördermittel-Dschungel.

Wohnkomfort gemeinsam erhöhen

Bei Veranstaltungen und Mitmachaktionen gibt es nützliche Informationen für alle Interessierten rundum das Thema Wohnen und Energieeffizienz. Heizung, Fenster, Stromverbrauch – neben der Beratung zu Sanierungsfragen bieten wir alltagstaugliche Tipps und Tricks für alle Verbraucherinnen und Verbraucher, wie Sie langfristig Ihre Energiekosten senken können.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich durch unsere Fachkräfte kompetent beraten zu lassen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse – kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie unsere Webpräsenz.

www.klimaquartier-wichlinghausensued.de

Ansprechpartner zum Projekt:

Herr Nikolai Spies

Tel.: 0202 758028682

nikolai.spies@quartier-entwicklung.de

Herr Dipl.- Ing. Matthias Kaufmann

Tel.: 0202 758028683

matthias.kaufmann@quartier-entwicklung.de

Nicolai Spies

Weihnachtsgottesdienst der Kita Westkotter Straße

Am 20. Dezember 2017 feierte der Kindergarten seinen Weihnachtsgottesdienst um 15:00 Uhr in der Wiki. Die Kinder hatten vorab ein kleines Theaterstück eingeübt, das sie nun aufgeregt ihren Eltern und den Besuchern vorführen wollten.

Nach dem die Kirchenglocke geläutet hatte, ent-



stand eine „lebendige“ Krippe, Maria, Joseph, das Jesuskind, Schafe, Esel, Hirten, Engel, ein Chor, ein Organist, die Kirchenmäuse und der Pfarrer betraten die Bühne. Während des Stückes gab es einiges zum Nachdenken und vieles zum Schmunzeln, schnell konnten die Besucher sehen

wie viel Talent unsere kleinen Künstler zeigten, aber auch die großen Darsteller, Herr Enthöfer und Herr Kroemer, zeigten sich in ihren Rollen einfach großartig und wahrlich talentiert. Vielen Dank dafür.

Im Gottesdienst sollte es vor allem um Gemeinschaft gehen. Sich wieder auf den eigentlichen Sinn der Weihnacht zu besinnen- auf das Einfache. „Jesus, der Sohn Gottes, ist in einem einfachen Stall zur Welt gekommen. Ihm reicht ein schlichtes Gotteslob, wenn es nur von Herzen kommt.“ Mit diesen Worten beendeten die Kinder das Stück und als dann alle gemeinsam das Lied: „Stille Nacht heilige Nacht“ sangen, da kam eine wunderbare gemeinschaftliche Freude auf und ich spürte ein freudiges Kribbeln von Weihnachten im Herzen.

Nach dem Gottesdienst ging es dann noch in den Kindergarten um gemeinsam bei Kakao, Kuchen, Singen und einer kleinen Überraschung für die Kinder und für die Eltern den Nachmittag fröhlich zu beenden.

Nicole von Massow

Am Tag der Heiligen drei Könige, 6. Januar 2018 trafen sich über 30 Kinder und Mitarbeitende zu einem fröhlichen Kinderbibelfest in der Erlöserkirche. Es wurde die Geschichte der drei Sterndeuter in einem kleinen Schauspiel vorgeführt, dann gab es Spiele, Basteln ... ein buntes Programm. Und nicht zuletzt, es war ja schließlich ein Fest, ein leckeres Mittagessen.



Reif für die Insel?!

Die diesjährige Freizeit der Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 13 Jahren geht auf die niederländische Insel Vlieland

Die beschauliche, verkehrsberuhigte Insel, auf der nur Einheimische Auto fahren dürfen, bietet gerade für Kinder und Jugendliche ein hohes Maß an Bewegungsfreiheit und lässt mit seinen ausgedehnten Wald- und Dünenlandschaften auf der einen, und seinem breiten, feinen Sandstrand auf der anderen Seite, keinerlei Urlaubswünsche offen.

So können unsere Abenteurer und Entdecker die Insel bei Geländespielen, Rallyes und Fahrradtouren erkunden oder sich am Strand beim Sonnenbaden, Schwimmen und Sandburgenbauen entspannen und sich dabei von einem kühlen Softijs erfrischen lassen; den tollen Ausblick vom Leuchtturm genießen oder im kleinen Jachthafen die ein- und ausfahrenden Schiffe beobachten.

Und wem das zu gemütlich erscheint, der kann sich auf der großen, hauseigenen Wiese oder auf dem nahe gelegenen Fuß- und Basketballplatz bei Sport und Spiel austoben.

Auf unserem vielfältigen, abwechslungsreichen Programm stehen unter anderem viele gemeinsame sportliche Aktivitäten, Kreativangebote, Fahrradtouren, Strandbesuche, Geländespiele, Rallyes, sowie Spiele-, Quiz- und Filmabende. Langeweile kann auf Vlieland also ganz bestimmt nicht aufkommen...!!

Wir fahren vom **13.08.-27.08.2018 nach Vlieland**. Die Kosten betragen für Unterkunft, Vollverpflegung, Bus – und Schiffsreise und Programmgestaltung 420,00 €.

Weitere Auskünfte erteilt *Matthias Spilker* unter 505457 oder info@cvjm-wichlinghausen.de

Anmeldungen für beide Freizeiten finden Sie unter: <https://tinyurl.com/cvjm-freizeit18> oder im Gemeindebüro



Sag mir quando, sag mir wann...

Die Jugendfreizeit nach Rosolina Mare, Italien für alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren!

Der Sandstrand und das Meer laden zum Baden, Sonne tanken und verschiedensten Wassersportaktivitäten ein. Die Küste bietet Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: Spaziergänge am Strand, Touren mit dem Fahrrad und mit dem Boot und Besuche der verschiedenen Wochenmärkte. Ausflüge mit dem Rad, Boot oder Pferd sind möglich. Die Nähe von Venedig erlaubt es, diese weltweit einzigartige Stadt in kurzer Zeit zu erreichen. Gemeinsam nehmen wir uns die Zeit über den Glauben nachzudenken.

Das ZEBU®-Dorf Rosolina Mare befindet sich auf einem schönen Campingplatz im Herzen des Naturparks „Podelta“. Die Teilnehmenden sind in Hauszelten mit 2 Schlafkabinen für je 2 Teilnehmende untergebracht. Die Schlafkabinen sind mit Luftbetten ausgestattet. Jedes Zelt ist mit Teppichboden, elektrischem Licht, Gepäckablagen, 4 Stühlen und einem Tisch ausgestattet. Wir fahren vom **16.07.-29.07.2018 nach Rosolina Mare**. Die Kosten betragen für Unterkunft, Vollverpflegung, Bus – und Schiffsreise und Programmgestaltung 565,00 €.

Weitere Auskünfte erteilt *Matthias Spilker* unter 505457 oder info@cvjm-wichlinghausen.de



Woher kommen die Ostereier?

Hallo Kinder,
habt ihr euch auch schon mal
gefragt, warum es zu Ostern Eier gibt?
Wir beide wollen euch das heute mal
erklären.

*Eure Pauline und
der Osterhase*

Text/Illustrationen: Christian Baddel



Früher waren sie etwas ganz Besonderes und Kostbares, heute sind sie zu Ostern einfach nicht mehr wegzudenken. Es gibt sie in knalligen Farben, als Schokoladenei oder ganz und gar aus Zuckerwerk oder mit schönen bunten Verzierungen. Die Ostereier gehören einfach ins bunte Oster-

körbchen! Die Entstehung des Ostereis verdanken wir vermutlich der Fastenzeit. Das ist die Zeit vor Ostern, in der man früher auf den Genuss von Fleisch und Eiern verzichtete. Während dieser vierzig Tage legten die Hühner allerdings weiter fleißig ihre Eier. Der Kühlschrank war noch nicht erfunden und deshalb musste man die Eier abkochen, um sie haltbar zu machen. Zu Ostern wurden sie dann in größeren Mengen verschenkt.

Erst seit dem 17. Jahrhundert wurden gefärbte und bemalte Ostereier als Dekoration genutzt, so wie wir es heute kennen. Als Symbol aber stand das Ei bereits im alten Ägypten für Fruchtbarkeit und neues Leben. Aus einem scheinbar leblosen Ei schlüpft nach kurzer Zeit wieder neues Leben. Da ist wie ein kleines Wunder. Darüber hinaus ist das Ei deshalb ein Zeichen für Auferstehung.

Angeblich bringt ja der Osterhase zu Ostern die Eier. Aber alle Kinder wissen natürlich, dass der Hase überhaupt keine Eier legen kann. Er gehört zu den Säugetieren und gebiert deshalb lebende Junge. Es sind bei jedem Wurf vier bis zehn kleine Hasenkinder. Unsere Ostereier werden natürlich ausnahmslos von Hühnern gelegt. Gekocht und auf verschiedene Arten gefärbt, gelangen sie dann auf geheimnisvolle Weise in die Osternester.





Gruppen und Kreise

Eltern-Kind-Kreise:

- Di 8.30 - 10.30 Uhr, **Rathenastr. 65**
(*Andrea Brien*)
- Di 15.00 - 16.30 Uhr, **Westkotter Str. 183b**
(Anja Wieser, Tel.: 97 443 229)

im CVJM-Wichlinghausen: Westkotter Str. 183b

- **Offene Tür:** Mo, Mi u. Do. immer von 16.00 - 19.00 Uhr für Kinder von 6-14 Jahren
18.00 - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren

• Kindergruppe „Jungschar“:

Alter: 6 bis 12 Jahre
freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Leitung: Janine Idel, janineidel@aol.com

• Kreis für ehrenamtliche Mitarbeitende MAR:

Alter: ab 13 Jahren; am 2. Dienstag im Monat
von 19:00 bis 21:00 Uhr
Leitung: Björn Malkus,
b.malkus@cvjm-wichlinghausen.de

findet im Moment nicht statt:

- **Hottensteiner Bienchen:** freitags um 16 Uhr
ohne Anmeldung für Mütter und Väter
- **Malgruppe:** Mo 15.00 Uhr (6-13 Jahre)
- **Rappelkiste:** Fr 15.00 Uhr (ab 6 Jahren)

Familienzentrum

Westkotter Straße 183 b

- **Morgenandacht:** 1.Feb. und 1. März jeweils
9.00 Uhr
- **Karnevalsfeier für Kinder:** 13. Feb
- **Vater-Kind-Frühstück:** 17. Feb.
- **Küchenwichtel:** 19. Feb. und 19. März
- **Interkultureller Kochtreff:** 22. Feb und
22. März von 14.00 bis 16.00 Uhr
- **Osterfrühstück:** 29. März 2018
- **Ostergottesdienst:** 1. Apr. 2018
- **jeden Donnerstag:** Elterntreff im Wiki

Infos und ggf. Anmeldung:

- Tel 97 443 229
- E-Mail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Kinderkirche am Hottenstein



für Kinder von 4-12 Jahren

Esel Anton lernt Jesus kennen, und es gibt wieder etwas Kreatives. Wir singen, beten und essen gemeinsam zu Mittag.

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Samstag, den 24. Februar 2018, 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit Mittagsimbiss.

Esel Anton freut sich auf Euch!



Gemeindebüro

Birgit Schmitz, Westkotter Str. 177
 Tel 50 93 40, Fax 97 89 714
 eMail: wichlinghausen@evangelisch-wuppertal.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 und
 Mo, Do 16-18 Uhr (Mi geschlossen)

Konto: Evangelische Kirchengemeinde
 Wichlinghausen-Nächstebreck Nr. 294 637
 IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37
 BIC: WUPSDE33
 Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00)

Hausmeister

Armin Kemper, mobil 0160 94129333
 eMail: kemper@evangelisch-wuppertal.de
 Fax 5 28 78 19

Erlöserkirche, Stahlstr. 9

Tel/Fax 50 95 93

Hottensteiner Kirche, Wittener Str. 146

(einschließlich Gemeinderäume

Wittener Str. 148/148a):

mobil 0160 94129333

Gemeindebüro: 50 93 40



Musik

Ralf Dirk Hochstein, Tel 2 77 52 60
Iris Rauhaus, Tel 40 15 33
Andre Enthöfer, Tel 29 95 205 (Familien-
 gottesdienste)
Angelika Kozinowski-Werler, Tel 302731 (Chor)

Pfarrer



1. Bezirk
Pfarrer Jörg Wieder
 Liegnitzer Str. 42
 Tel 97 86 116
 eMail: joerg.wieder@ekir.de



2. Bezirk
Pfarrer Thomas Kroemer
 Rathenastr. 65
 Tel 50 41 87, Fax 51 05 77
 eMail: thomas.kroemer@telebel.de

Am besten zu erreichen: Mo, Di, Do und Fr
 8.30-9.30 Uhr



Bezirk Nächstebreck
Pfarrer Dirk Bangert
 Wittener Str. 148 a
 Tel 66 44 07,
 eMail: dirk.bangert@ekir.de

Dienstumfang 50 Prozent, donnerstags: dienstfrei

Prädikanten



Harald Hülle, Huldastr. 49A
 Tel/Fax 66 64 93,
 mobil 0173-5455099
 eMail: harald.huelle@t-online.de



Günter Schwarz, Kleestr. 3
 Tel 66 63 81
 eMail: gew.schwarz@gmx.de



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Abm = Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) T = Taufgottesdienst

	Erlöserkirche Stahlstr. 9	Hottensteiner Kirche Wittener Str. 146	Altenheime Stollenstr. 2 Hugostr. 50
4. Februar Sexagesimae	11.00 Uhr Erlöserkirche Konfirmandentaufe	9.30 Uhr Kroemer	9.30 Uhr 10.30 Uhr Abm Hülle
11. Februar Estomihi	11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst	9.30 Uhr Kroemer Kantategottesdienst	9.30 Uhr 10.30 Uhr Kantategottesdienst Schwarz
18. Februar Invocavit	11.00 Uhr Erlöserkirche Gospelgottesdienst mit Joyful Voices 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst	9.30 Uhr Abm T Bangert	9.30 Uhr 10.30 Uhr Röhrig
25. Februar Reminiscere	11.00 Uhr Abm Wieder FamiliengottesdienstPLUS	9.30 Uhr Abm T Bangert	9.30 Uhr 10.30 Uhr Toenges
4. März Okuli	11.00 Uhr Erlöserkirche 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst	Kroemer Kantategottesdienst	9.30 Uhr 10.30 Uhr Hülle
11. März Laetare	11.00 Uhr T Schwarz Kantategottesdienst	9.30 Uhr Lächele/Schwarz	9.30 Uhr 10.30 Uhr Toenges
18. März Judika	11.00 Uhr Erlöserkirche 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst	Wieder Kantategottesdienst	9.30 Uhr 10.30 Uhr Röhrig

25. März Palmsonntag	11.00 Uhr Schumacher	9.30 Uhr Schumacher	9.30 Uhr 10.30 Uhr N. N.
18.00 Hottensteiner Kirche Abm Hülle			
	11.00 Uhr Abm Kroemer Kantategottesdienst 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst	9.30 Uhr Abm Kroemer Kantategottesdienst	9.30 Uhr 10.30 Uhr N. N.
23.00 Uhr Erlöserkirche Wieder			
	10.00 Uhr Osterfrühstück 11.00 Uhr Kroemer Familien- und Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr Abm Bangert 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst anschließend Brunch im CWM-Haus	10.30 Uhr Hülle
10.00 Uhr Singegottesdienst im Altenzentrum Wichlinghausen, Stollenstraße 2-6 Hülle			
2. April Ostermontag	11.00 Uhr Erlöserkirche T Geister 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst		9.30 Uhr 10.30 Uhr Abm Toenges
jeden Mittwoch um 18.00 Uhr Kurzgottesdienste des Johanneums in der Erlöserkirche jeden Sonntag um 15.03 Uhr Kurzandachten in der Wichernkapelle auf der Nordbahntrasse			

25. März
Palmsonntag

29. März
Gründonnerstag

30. März
Karfreitag

31. März
Osternacht

1. April
Ostersonntag

2. April
Ostermontag

8. April
Quasimodogeniti



Kindergarten

Leitung: *Nicole von Massow*

Ev. Familienzentrum

Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29, Fax 97 44 32 30

eMail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Website: www.ekita-wuppertal.de



Jugend

CVJM-Wichlinghausen,

Westkotter Str. 183b

Tel 50 54 57, Fax 2 50 22 41

eMail: info@cvjm-wichlinghausen.de

Internet: www.cvjm-wichlinghausen.de

CVJM-Haus Hottenstein, Wittener Str. 148A

Information: *Willi Offermann*, Tel 66 05 21

und *Dirk Wüstmann*, Tel 64 46 80

Friedhofsverband

Heckinghauser Str. 88

Tel 25 55 20, Fax 25 55 2-29

Eine-Welt-Laden

Westkotter Str. 187

Tel 0157 88 391 333

Geöffnet Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr und

Mi und Sa 9.30-13.00 Uhr



Diakonie

Seniorenberatung und -seelsorge

(kostenlos): *Anne Knoch*, Tel 26 483 48

eMail: anne-knoch@online.de

Sozialberatung

8. und 22. Februar sowie 8. und 22. März 2018,
jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Christa Kosin, Gemeindebüro Tel 509340

Erziehungsberatung, Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29

Ambulanter Hospizdienst Barmen

Ansprechpartnerin: *Katharina Ruth*

Tel 2529-738

Treffpunkt für Alleinerziehende

Münzstr. 31, Tel 50 55 20

Familienbildungsstätte, Nesselstr. 14

Tel 479 576-0, Fax 479 576-22

eMail: familienbildung@diakonie-wuppertal.de

Website: www.familienbildung-wuppertal.de

Telefonseelsorge

Tel 0 800/111 0 111 (kostenlos)

Diakonie Wuppertal, Deweerthstr. 117

Tel 97 444-500

Evangelische Beratungsstelle

Kipdorf 36

Tel 97 444-930

www.diakonie-wuppertal.de



Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis Wichlinghausen:

Mo, 26. Februar 2018, 18.00 Uhr

Mo, 26. März 2018, 18.00 Uhr

Karl-Immer-Straße 15

Kontakt: *Pfr. Thomas Kroemer/Pfr. Jörg Wieder*

Wanderkreis:

jeden Samstag im Umfeld Wuppertals.

Nach der Wanderung freuen wir uns auf die Einkehr. Nestabend einmal im Monat: Hier treffen sich alle Wanderer zur Besprechung und fröhlichem Beisammensein. Der aktuelle Wanderbrief liegt im Gemeindebüro aus.

Nähere Auskunft im Gemeindebüro

CVJM Hottenstein Männerkreis (Vätergruppe):

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

19.00 Uhr Freizeitspaß für die Väter

Mütterkreis:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Rathenaustraße 65

Fit durch Gymnastik:

Do 17.30 Uhr, **KiTa Westkotter Str . 183b**

Kontakt: *Frau Schäfer*, Tel 593317

Bastel- und Handarbeitskreis:

Jeden 1. Montag im Monat

15.00 Uhr Rathenaustraße 65

Denkanstöße:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

20.00-22.00 Uhr

Wohnhaus Schmiedel Theoderichstr. 49

Kontakt: *Ehepaar Schmiedel*, Tel.: 503441

Meditativer Tanz:

7. & 21.2. u. 7. & 21.3 von 10.00 bis 12.00 Uhr;

5. & 19. 2. u. 5. & 19.3. von 19.30 bis 21.30 Uhr;

31. 12. Tanz in das neue Jahr 20.30 bis 00.00 Uhr

28. 02. & 31.03. 2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr:

Weltmeditationstanzen

Ort bitte bei *Monika Knieling* erfragen:

Tel 3174765, eMail: moknieling@live.de

Literaturkreis:

Magarete de Moor (*1941): Die Kreuzersonate:

2. Februar, 17.30 Uhr, Rathenaustr. 65

Jenny Erpenbeck (*1967): Gehen, ging, gegangen:

9. März, 17.30 Uhr, Rathenaustr. 65

Kontakt: Gisela Rasmus,

eMail: v-rasmus@t-online.de

Abendbibelkreis:

Mi, 14. Februar 2018, 19.30 Uhr: Besuch im Bibelmuseum

Mi. 14. März 2018, 19.30: Voller Einsatz, Johannesevangelium 2, 13-25.

Kontakt: *Pfr. Jörg Wieder*

Kreative Gruppe: nach Absprache

Kontakt: *Birgit Meinhardt*, Tel 640058



Wiederaufbau Jugendhaus

Seit dem letzten Bericht über den Baufortschritt hat sich einiges getan. So biegen wir nun auf die Zielgerade ein und eine Fertigstellung ist für Ostern 2018 angepeilt. Zurzeit beenden die Trockenbauer ihre Arbeiten und die ersten Böden werden verlegt. Zeitgleich werden die Außenfasaden des Hauses mit moderner Dämmung versehen und die zweite Fluchttreppe wird auf der Gartenseite angebracht. Auch der Bewegungsraum macht deutliche Fortschritte. Hier beginnen parallel die Aufbauarbeiten für den Sportboden. Im Hintergrund beginnen die Planungen für die Neugestaltung des Außengeländes, dass ab Frühsommer 2018 umgestaltet wird.

Die von der Gemeinde eingerichtete Steuerungsgruppe hat jedenfalls alle Hände voll zu tun, um schon bald wieder die Kinder- und Jugendlichen unserer Gemeinde im Jugendhaus willkommen zu heißen. Im nächsten Gemeindegruß informieren wir sie über die kommende Eröffnung. Bis dahin heißt es allerdings noch einiges zu organisieren!

Osterfrühstück

in der Erlöserkirche, am 1. April 2018

**Vor dem Gottesdienst um 10.00 Uhr
im Saal der Erlöserkirche**

Osterbrunch

auf dem Hottenstein

**nach dem Gottesdienst im CVJM-Haus.
Wer mag, darf etwas mitbringen.**





Kantategottesdienste

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Hottensteiner Kirche

Posaunenchor Haßlinghausen

Leitung: O. Nicolai

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Altenztrium Hugostraße

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Leitung: A. Kozinowski-Werler

Sonntag, 11. März

11.00 Uhr Erlöserkirche

Kirchenchor St. Marien

Leitung: G. Tumbrink

Karfreitag, 30. März

11.00 Uhr Erlöserkirche

Instrumentalmusik

Orgel: I. Rauhaus

Karfreitag, 30. März

9.30 Uhr Hottensteiner Kirche

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Leitung: A. Kozinowski-Werler

Ostersonntag, 1. April

10.00 Uhr Hottensteiner Kirche

Violine: Manuel Rohlfing

Orgel & Klavier: R. D. Hochstein

Ostermontag, 2. April

10.00 Uhr Altenzentrum Stollenstraße

Singegottesdienst

Klavier: I. Rauhaus

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 2. März 2018

Die Liturgie des nächsten Weltgebetstages wurde in diesem Jahr von christlichen Frauen aus Surinam verfasst und widmet sich dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ (Gen1, 31).

Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Hottensteiner Kirche

organisiert durch die Frauenhilfe Hottenstein

16 .00 Uhr Kaffeetrinken

17 .00 Uhr Gottesdienst

Bibel und Kunst

Die Kunst der Zisterzienser

Das große Westfenster des Altenberger Doms fasziniert immer wieder von Neuem die Besucher. Altenberg war ein Kloster des mittelalterlichen Ordens der Zisterzienser, die in besonderer Weise die kirchliche Kunst geprägt haben. Pfr. i. R. *Wolfgang Stoffels* wird in ihre Bilderwelt einführen.

Mittwoch, 11 April, 16 Uhr

Saal Rathenaustraße 65



Gruppen und Kreise für Senioren

Seniorentreff „Das Stübchen“

Di-Do 14-17 Uhr

Westkotter Str. 183 b

Tel.: 26470969

eMail: flottmann@evangelisch-wuppertal.de

Pflegeheim Am Diek 65

Fr 10.15 Uhr **Gottesdienst**

Seniorenclub (Treff ab 60)

Mo 14.45 Uhr, Gemeinderäume St. Marien

St. Martins-Weg 1-3

Frauenkreis Hottenstein

15.00 bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen
der Hottensteiner Kirche

8. und 22. Feb. (nur am 22. Feb. Vorbereitung
Weltgebetstag) sowie 8. und 22. März

Bibelstunde

mittwochs 15.00 Uhr Karl-Immer-Straße 15 am 7. und 21. Februar sowie am 7. und 21. März 2018

Kontakt: *Pfarrer Jörg Wieder*, Tel 9786116 *Pfarrer Thomas Kroemer*, Tel 504187
Gemeindebüro Tel 509340

Neues aus dem Stübchen

Das Angebot des Stübchens erfreut sich großer Beliebtheit. Neben den langjährigen Besuchern haben viele neue Gäste den Weg in die gemütlichen Räume in der Westkotter Str. 183b gefunden. Dies hat zur Folge, dass weitere helfende Hände gebraucht werden. Wenn Sie sich vorstellen können, dienstags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr für ca. 3,5 Stunden im Cafébereich mitzuarbeiten, dann sind Sie in unserem netten

Team herzlich willkommen. Gründliche Einarbeitung, Wertschätzung und Anerkennung sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit.

Melden Sie sich einfach bei Ute Flottmann unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Sie!



Aktuelle Veranstaltungen

- **Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck:** Di 19.15 Uhr Erlöserkirche
- **Singkreis an der Erlöserkirche:** nach Vereinbarung
- **Evangelischer Männerchor Wichlinghausen:** Do 19.30 Uhr, Erlöserkirche
- **Posaunenchor des CVJM:** Mi 19.30 Uhr Erlöserkirche,
Leitung: *Horst Lang*, Tel 02336/8077993



Musica Neapolitana

**Stunde der Kammermusik am Sonntag,
25. Februar 2018 um 17 Uhr in der Erlöserkirche**

Im Europa des 18. Jahrhunderts breitete sich überall der Stil der „neapolitanischen Schule der Musik“ aus. Das Ensemble sonare hat Werke ausgewählt, in denen die Instrumente „singen“. Kein Wunder, ist doch Neapel die Heimat der Oper! Sonaten, Toccaten und Concerti von A. Scarlatti, Francesco Durante, Leonardo Leo u.a. (Pergolesi, Porpora) erklingen. Es musizieren:

Udo Mertens, Flöte
 Adelheid Riehle, Violine
 Jens Brockmann, Viola
 Karin Nijssen - Neumeister, Violoncello
 Elisabeth Stoffels - Noll, Cembalo

Ein voller Erfolg

Das Weihnachtskonzert der „blauen Jungs“

Bis auf einzelne Stühle fand sich kaum noch ein Platz in der Erlöserkirche, als am 17. Dezember der Shantychor „Blaue Jungs“ zum Benefizkonzert zu Gunsten der Erlöserkirche eingeladen hatte. Mit teils unbekanntem maritimen Weihnachtsliedern begeisterte der Chor die Konzertbesucher, die am Ende noch gemeinsam mit dem Chor „Stille Nacht, heilige Nacht“ sangen. Rund 800,- Euro an Spendengeldern konnten eingenommen werden.





Pfarrgeschichten IV

Das Jahr 1933 sollte für die Welt eine Zäsur darstellen. Ende Januar wurde Adolf Hitler Reichskanzler und schon binnen kurzer Zeit begann der Apparat der Nationalsozialisten in Gesetzen und Verwaltungsvorschriften zu wirken.

In Wichlinghausen stand man der zunächst vor allem national erscheinenden Bewegung nicht gänzlich abgeneigt gegenüber. Dennoch war man, das zeigen die alten Beschlüsse des Presbyteriums, auch in Sorge, dass es zu einer möglichen Kirchenspaltung kommen könne, denn mit den Deutschen Christen hatte die Bewegung Hitlers auch in der evangelischen Kirche einen einflussreichen Fuß in der Tür, der zudem noch zu einer großen Eintrittswelle in die Kirche führte.

Karl Krampen, Pfarrer im 4. Bezirk am Diek, gehörte zu denjenigen, die den Ideen der Deutschen Christen zunächst durchaus etwas abgewinnen konnten, aber schon 1934 war er es, der eine eventuelle Vertagung des Beitritts der Kirchengemeinde Wichlinghausen zur Bekenntnissynode durch einen „Antrag auf Dringlichkeit“ beschleunigte. Krampen war bis zum Ende des Krieges im Amt, verbrachte aber die letzten Jahre als Soldat. Mit einiger Wahrscheinlichkeit ist er das letzte Opfer des 2. Weltkriegs aus Wichlinghausen, denn er wurde am 21. April 1945 durch alliierte Kräfte erschossen.

Dass Krampen mit seiner Wende hin zur Bekenntnenden Kirche, die sich klar gegen die Deutschen Christen richtete, nicht alleine in der Gemeinde stand, zeigt die Wahl Hermann

Lutzes, zum Nachfolger von Hermann Bastert. Lutze hatte an der Bekenntnissynode in Barmen-Gemarke teilgenommen und kam gerne nach Wichlinghausen, um hier seine später niedergeschriebenen Ideen von Kirche zu verwirklichen. Nach dem Krieg nahm er die Industriellenfamilie Schneider-Paas in sein Pfarrhaus in der Westkoter Straße auf, da deren Haus als Stützpunkt für die Besatzungsmächte genutzt wurde.

In Nächstbreck hielt Pfarrer Dannert die Stellung. Er sammelte die Todesnachrichten der im Krieg gestorbenen Soldaten aus Nächstbreck und fügte ein Bild hinzu. So entstanden die Soldatenbücher, die heute noch im Pfarrhaus aufbewahrt werden. Durch seinen Einfluss trat auch das Presbyterium Nächstbrecks der Bekenntnenden Kirche bei.

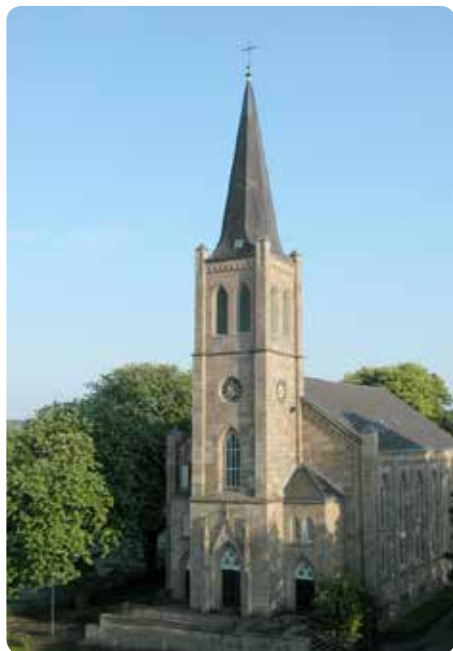
Dem bereits 1933 ausgeschiedenen Pfarrer Merten in Wichlinghausen folgte Pfarrer Johannes Hölzel. Dessen Sohn erinnert sich daran, dass in seinen Gottesdiensten oftmals die Gestapo mithörte und mitschrieb, was nahezu immer dazu führte, dass der Vater zu Verhören mitgenommen wurde. Hölzel starb 1943 im Amt und hinterließ seine Familie in der Rathenastraße. Als seinen Nachfolger berief man den zu diesem Zeitpunkt in Bad Godesberg lebenden Walther Posth, der aber erst 1945 seine Stelle antrat. Informiert wurde er durch Hermann Lutze, der eigens mit dem Fahrrad nach Godesberg gekommen war. 1945 war zudem auch Walter Sproedt aus dem Amt geschieden. Ihm folgte Arthur Stephan nach.

Heiko Schnickmann

Neues aus dem Wiki

Am **03.02 um 19.00 Uhr** findet eine Veranstaltung mit Anne Fitsch und Sängerinnen des Wuppertaler Opernchors statt. Unter dem Motto „Pop trifft Prosa“ singen und lesen Anne Fitsch, Angelika März, Barbara Pickenhahn und Ute Temizel. **Der Eintritt kostet 12.- €**

Auch in diesem Jahr findet wieder **jeden 3. Montag um 18.30 Uhr** im Monat eine **Tanz- und Bewegungsveranstaltung** von Marie Luise Barkhoff für ältere Menschen statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Einfach vorbei kommen.



Die Erfindung des Rassismus im Zeitalter der Aufklärung

**Mittwoch, 21. Februar 2018, 19.00 Uhr,
Die Färberei, Stennert 8/Peter-Hansen-Platz 1**

Aus der Feder von David Hume, einem der größten Philosophen der Aufklärung, stammt das Zitat „Ich bin geneigt zu glauben, dass die Neger von Natur aus minderwertiger als die Weißen sind“.

Wie Hume waren viele seiner Zeitgenossen davon überzeugt, dass Menschen im Sinne von Carl von Linné anhand ihres Aussehens in Rassen zu unterscheiden sind. Damit einhergehend wurden auch bestimmte Charaktereigenschaften der Menschen definiert, von denen viele bis heute noch nachwirken. Der Vortrag möchte dem Phänomen aus geistesgeschichtlicher Perspektive nachgehen.

Referent: Heiko Schnickmann

In Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk und dem Verein Bethlehem e.V. aus Wichlinghausen

TAXI

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel 509340), wenn Sie zu den Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten einen Fahrdienst benötigen.

2018
JAHRESLOSUNG

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des
lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6